

Fortuna Mining: Finanzergebnisse für das 2. Quartal 2024

09.08.2024 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 7. August 2024 - [Fortuna Mining Corp.](#) (NYSE: FSM | TSX: FVI) ("Fortuna" oder das "Unternehmen") gab heute seine Finanz- und Betriebsergebnisse für das zweite Quartal 2024 bekannt.

Höhepunkte des zweiten Quartals 2024

Finanzen

- Zurechenbarer Nettogewinn von 40,6 Millionen US-Dollar oder 0,13 US-Dollar pro Aktie, verglichen mit 26,3 Millionen US-Dollar oder 0,09 US-Dollar pro Aktie im ersten Quartal 2024
- Bereinigter zurechenbarer Nettogewinn¹ von \$30,4 Millionen oder \$0,10 pro Aktie, verglichen mit \$26,7 Millionen oder \$0,09 pro Aktie im Q1 2024
- 93,0 Mio. US-Dollar (bzw. 0,30 US-Dollar pro Aktie) Cashflow aus dem operativen Geschäft vor Veränderungen des Betriebskapitals und freier Cashflow aus dem laufenden Betrieb¹ in Höhe von 38,6 Mio. US-Dollar, verglichen mit 84,3 Mio. US-Dollar (bzw. 0,28 US-Dollar pro Aktie) und 12,1 Mio. US-Dollar im 1. Quartal 2024
- Das Unternehmen emittierte Wandelschuldverschreibungen (die "2024er-Schuldverschreibungen") mit einem Bruttoerlös von 172,5 Mio. \$, die teilweise zur vollständigen Tilgung der ausstehenden 125,0 Mio. \$ im Rahmen der revolvingierenden Kreditfazilität verwendet wurden. Zum Ende des Quartals betrug die gesamte Nettoverschuldung¹ 66,5 Millionen \$ und das Verhältnis zwischen der gesamten Nettoverschuldung und dem bereinigten EBITDA¹ betrug 0,2:1.
- Die Liquidität belief sich zum 30. Juni 2024 auf 355,6 Mio. \$, verglichen mit 212,7 Mio. \$ zum Ende des 1. Quartals 2024

Operativ

- Produktion von 116.570 Unzen Goldäquivalent³ gegenüber 112.543 Unzen im Q1 2024
- Goldproduktion von 92.716 Unzen, verglichen mit 89.678 Unzen im Q1 2024
- Silberproduktion von 990.574 Unzen, verglichen mit 1.074.571 Unzen in Q1 2024
- Konsolidierte Cash-Kosten¹ pro verkaufter Unze Goldäquivalent von \$988, verglichen mit \$879 in Q1 2024; bereinigt um San Jose, das sein letztes Jahr an Mineralreserven abbaut, lagen die konsolidierten Cash-Kosten bei \$858
- Konsolidierte nachhaltige Cash-Gesamtkosten (AISC)¹ pro verkaufter Unze Goldäquivalent von 1.656 \$, verglichen mit 1.495 \$ im ersten Quartal 2024; bereinigt um San Jose lagen die konsolidierten AISC bei 1.584 \$
- Das Unternehmen verzeichnete in diesem Quartal keine Unfälle mit Ausfallzeiten und keine meldepflichtigen Unfälle insgesamt

Wachstum und Entwicklung

- Auf dem neu entdeckten Kingfisher-Prospekt in der Séguéla-Mine durchteufte das Unternehmen 23,7 g/t Gold auf 17,8 Metern. Alle Einzelheiten finden Sie in der Pressemitteilung "Fortuna durchschneidet 23,7 g/t Gold auf 17,8 Metern auf dem Kingfisher-Prospekt in der Séguéla-Mine" vom 20. Juni 2024.
- Die Exploration auf dem Diamba Sud Explorationsprojekt wurde mit einem Abschnitt von 31,3 g/t Gold über 12,0 Meter auf dem Karakara Prospektionsgebiet fortgesetzt. Alle Einzelheiten finden Sie in der

Pressemitteilung "Fortuna durchschneidet 31,3 g/t Gold auf 12,0 Metern auf dem Karakara-Prospekt im Diamba Sud-Goldprojekt" vom 25. Juni 2024.

"Unser Geschäft hat sich im Quartal gut entwickelt und einen starken Netto-Cashflow aus dem Betrieb von 93,0 Mio. \$ vor Änderungen des Betriebskapitals und einen freien Cashflow nach nachhaltigem Kapital von 38,6 Mio. \$ erwirtschaftet", sagte Jorge Ganoza, Fortunas President und CEO. Herr Ganoza fuhr fort: "Wir gehen davon aus, dass unser freier Cashflow in der zweiten Jahreshälfte weiter ansteigen wird, da wir im dritten Quartal mit dem Abschluss des Lindero-Leach-Pad-Erweiterungsprojekts eine Phase hoher nachhaltiger Investitionen abschließen werden." Herr Ganoza fügte hinzu: "Mit der Emission von Wandelanleihen im Wert von 172,5 Millionen \$ haben wir unsere Bilanz und Liquidität erheblich gestärkt und gleichzeitig unsere Kapitalkosten gesenkt. Diese zusätzliche finanzielle Flexibilität versetzt das Unternehmen in eine vorteilhafte Position, um strategische Initiativen und neue Chancen in unseren etablierten Regionen zu verfolgen." Herr Ganoza schloss: "An der Explorationsfront schaffen wir weiterhin Werte durch Entdeckungen. Auf dem kürzlich identifizierten Kingfisher-Prospekt in der Mine Séguéla haben wir durch Bohrungen eine Goldmineralisierung auf einer Streichlänge von zwei Kilometern definiert. Unser Bohrprogramm wird ohne Unterbrechung fortgesetzt, mit dem Ziel, bis zum Jahresende eine erste Ressource für diese spannende neue Entdeckung zu liefern."

Zweites Quartal 2024 Konsolidierte Ergebnisse

(in Millionen)	Drei Monate bis 2024	2023
Vertrieb	260.0	158.4
Betriebsergebnis des Bergwerks	79.9	31.9
Betriebliche Erträge	55.4	7.7
Zurechenbares Nettoeinkommen	40.6	3.1
Zurechenbares Ergebnis je Aktie - unverwässert	0.13	0.01
Bereinigter zurechenbarer Nettogewinn ¹	30.4	2.5
Bereinigtes EBITDA ¹	112.7	44.4
Nettomittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	73.5	44.2
Freier Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit ¹	38.6	9.5
Cash-Kosten (\$/oz Au ^q) ¹	988	968
Nachhaltige Gesamtkosten (\$/oz Au ^Ä q) ¹	1,656	1,799
Investitionsausgaben ²		
Nachhaltig	29.9	34.2
Nicht-nachhaltig ³	17.6	0.9
Séguéla Konstruktion	-	23.0
Brachflächen	2.9	2.4
Stand am		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		
Netto-Liquiditätsposition (ohne Akkreditive)		
Den Fortuna-Aktionären zurechenbares Eigenkapital		

1 Eine Beschreibung der Berechnung dieser Kennzahlen finden Sie im Abschnitt Non-IFRS-Finanzkennzahlen am Ende dieser Pressemitteilung und in den MD&A, die den auf SEDAR+ veröffentlichten Jahresabschlüssen des Unternehmens beigefügt sind, unter www.sedarplus.ca.

2 Investitionsausgaben werden auf Kassenbasis dargestellt

3 Nicht-nachhaltige Ausgaben umfassen Greenfield-Exploration Differenzen in der Summe aufgrund von Rundungen

Ergebnisse des zweiten Quartals 2024

Zurechenbarer Nettogewinn und bereinigter zurechenbarer Nettogewinn
Der Fortuna zurechenbare Nettogewinn für das Quartal belief sich auf 40,6 Mio. US-Dollar gegenüber 3,1 Mio. US-Dollar im zweiten Quartal 2023. Nach Bereinigung um nicht zahlungswirksame und einmalige Posten betrug der bereinigte, Fortuna zurechenbare Nettogewinn für das Quartal 30,4 Mio. US-Dollar gegenüber 2,5 Mio. US-Dollar im zweiten Quartal 2023. Die große Veränderung zwischen dem Nettogewinn und dem bereinigten Nettogewinn für das Quartal war in erster Linie das Ergebnis einer latenten Steuererstattung in Höhe von 12,0 Mio. US-Dollar, die aus dem bereinigten zurechenbaren Nettogewinn im Zusammenhang mit der Emission der Anleihen 2024 entfernt wurde.

Der Anstieg des Nettogewinns und des bereinigten Nettogewinns ist vor allem auf die gestiegene Goldverkaufsmenge und die höheren realisierten Gold- und Silberpreise zurückzuführen. Das höhere Goldverkaufsvolumen war in erster Linie auf die Beiträge von Séguéla zurückzuführen, das sich im Vergleichszeitraum im Bau befand. Dies wurde teilweise durch eine geringere Silberproduktion bei San Jose ausgeglichen, da die Mine ihre Mineralreserven erschöpft. Die realisierten Gold- und Silberpreise betrugen 2.334 \$ bzw. 29,10 \$ pro Unze im Vergleich zu 1.975 \$ bzw. 24,10 \$ pro Unze im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Der bereinigte Nettogewinn für das Quartal wurde auch durch höhere Verwaltungskosten in Höhe von 7,8 Mio. USD beeinträchtigt, die in erster Linie auf einen Anstieg der aktienbasierten Vergütung in Höhe von 4,7 Mio. USD im Zusammenhang mit dem Anstieg unseres Aktienkurses im Berichtszeitraum und der Hinzufügung der Verwaltungskosten von Séguéla zurückzuführen sind. Der höhere Zinsaufwand von 3,4 Mio. \$ für das Quartal erklärt sich durch 3,7 Mio. \$ an kapitalisierten Zinsen im Vergleichszeitraum gegenüber Null im 2. Quartal 2024.

Wertminderung und Erschöpfung

Die Abschreibungen für das zweite Quartal 2024 beliefen sich auf 57,3 Millionen \$, verglichen mit 39,9 Millionen \$ im Vergleichszeitraum. Der Anstieg der Abschreibungen und Wertminderungen war in erster Linie das Ergebnis eines höheren Umsatzvolumens und der Einbeziehung von 17,5 Millionen \$ an Wertminderungen des Kaufpreises im Zusammenhang mit der Übernahme von [Roxgold Inc.](#) im Jahr 2021. Dies wurde teilweise durch geringere Abschreibungen und Ablagerungen bei San Jose infolge einer Wertminderung im vierten Quartal 2023 ausgeglichen.

Bereinigtes EBITDA und Cash Flow

Das bereinigte EBITDA für das Quartal belief sich auf 112,7 Mio. USD, was einer Marge von 43 % des Umsatzes entspricht, verglichen mit 44,4 Mio. USD und einer Marge von 28 % des Umsatzes, die im gleichen Zeitraum des Jahres 2023 erzielt wurden. Der Hauptgrund für den Anstieg des EBITDA war der Beitrag von Séguéla mit einer EBITDA-Marge von 62 % im zweiten Quartal 2024, der teilweise durch ein marginales EBITDA bei San Jose ausgeglichen wurde. Der vorherige Zeitraum wurde auch durch eine illegale Blockade der Mine San Jose beeinträchtigt.

Der Netto-Cashflow aus dem operativen Geschäft belief sich im Quartal auf 73,5 Mio. \$, verglichen mit 44,2 Mio. \$ im zweiten Quartal 2023. Der Anstieg um 29,3 Mio. \$ spiegelt ein höheres bereinigtes EBITDA von 68,3 Mio. \$ wider, das durch gezahlte Steuern in Höhe von 17,4 Mio. \$ bei Séguéla ausgeglichen wurde, da im zweiten Quartal zwei Ratenzahlungen erfolgten und eine dritte im September erwartet wird, sowie durch negative Bewegungen des Betriebskapitals in Höhe von 19,4 Mio. \$.

Die negative Veränderung des Betriebskapitals in Höhe von 19,4 Mio. USD setzt sich wie folgt zusammen:

- Ein Anstieg der Forderungen in Höhe von 9,3 Millionen Dollar, der auf einen Anstieg der Mehrwertsteuerforderungen in Höhe von 4,9 Millionen Dollar in Séguéla und 4,3 Millionen Dollar in Yaramoko zurückzuführen ist
- Ein Anstieg der Vorräte in Höhe von 13,5 Mio. \$, der auf einen Anstieg von 2,3 Mio. \$ bei Material und Vorräten und 2,6 Mio. \$ bei Metallvorräten in Séguéla und einen Anstieg von 1,5 Mio. \$ bei Material und Vorräten und 4,5 Mio. \$ bei Metallvorräten in Lindero zurückzuführen ist

Im zweiten Quartal 2024 beliefen sich die Investitionsausgaben auf Bargeldbasis auf 50,4 Millionen \$, die sich in erster Linie aus 32,8 Millionen \$ an laufendem Kapital und 17,6 Millionen \$ an nicht laufendem Kapital zusammensetzen, einschließlich 6,5 Millionen \$ für den Erwerb der Hälfte der 1,2%-igen NSR-Lizenzgebühr, die Franco Nevada bei Séguéla hielt.

Der freie Cashflow aus dem laufenden Betrieb belief sich im Quartal auf 38,6 Mio. \$ gegenüber 9,5 Mio. \$ im zweiten Quartal 2023. Der Anstieg des freien Cashflows aus dem operativen Geschäft war in erster Linie das Ergebnis der Beiträge von Séguéla, das sich im zweiten Quartal 2023 im Bau befand, und wurde durch negative Veränderungen des Betriebskapitals und höhere Steuerzahlungen, wie oben beschrieben, ausgeglichen.

Cash-Kosten und AISC

Die Cash-Kosten pro Unze Goldäquivalent betrugen 988 \$, verglichen mit 968 \$ im zweiten Quartal 2023.

Die geringfügig höheren Cash-Kosten pro Unze Goldäquivalent sind auf höhere Kosten bei San Jose, Lindero und Yaramoko zurückzuführen, die teilweise durch den Beitrag der kostengünstigen Produktion von Séguéla ausgeglichen wurden. Bereinigt um San Jose, wo die zuvor kapitalisierten Kosten nun als Aufwand verbucht werden, da sich die Mine in ihrem letzten Betriebsjahr befindet, betrugen die Cash-Kosten pro Goldäquivalentunze im aktuellen Quartal 858 \$.

Die nachhaltigen Gesamtkosten pro Unze Goldäquivalent beliefen sich im zweiten Quartal 2024 auf 1.656 \$, verglichen mit 1.799 \$ im zweiten Quartal 2023. Der Rückgang war in erster Linie das Ergebnis eines höheren Goldabsatzes und eines geringeren nachhaltigen Kapitals. Unter Berücksichtigung von San Jose betrugen die nachhaltigen Gesamtkosten pro Unze Goldäquivalent im aktuellen Quartal 1.584 \$.

Allgemeine und administrative Kosten

Die allgemeinen und administrativen Ausgaben für das laufende Quartal in Höhe von 22,4 Mio. \$ waren höher als im Vergleichszeitraum 2023, da Séguéla in den operativen Betrieb übergang und die Kosten nicht mehr kapitalisiert werden, sowie höhere aktienbasierte Vergütungsausgaben aufgrund eines Anstiegs des Aktienkurses und der Auswirkungen auf die Bewertung von Aktieneinheiten mit Verfügungsbeschränkung, die voraussichtlich in bar abgewickelt werden.

Die Verwaltungs- und Gemeinkosten setzen sich aus den folgenden Posten zusammen:

(in Millionen)	Drei Monate bis 30. Juni 2024	Drei Monate bis 30. Juni 2023	%
Bergwerk G&A	9.9	6.2	
Zentrale Verwaltung und Finanzen	6.6	7.2	
Aktienbasierte Vergütungen	5.8	1.1	
Beteiligung der Arbeitnehmer	0.1	-	
Insgesamt	22.4	14.5	

Liquidität

Die verfügbare Gesamtliquidität des Unternehmens belief sich zum 30. Juni 2024 auf 355,6 Mio. \$, bestehend aus 105,6 Mio. \$ an Barmitteln und Barmitteläquivalenten und der vollständig nicht in Anspruch genommenen revolving Kreditfazilität von 250,0 Mio. \$ (ohne Akkreditive).

Bergwerk Séguéla, Elfenbeinküste

Drei Monate bis 30. Juni, Sechs Monate bis 30. Juni,

Bergwerksproduktion
Gefräste Tonnen
Durchschnittlich gebrochene Tonnen pro Tag

Gold
Gehalt (g/t)
Wiederfindung (%)
Produktion (oz)
Verkauftes Metall (Unze)
Realisierter Preis (\$/oz)

Kosten pro Einheit
Barkosten (\$/oz Au)1
Nachhaltige Gesamt-Cash-Kosten (\$/oz Au)1

Investitionsausgaben (\$000's) 2
Nachhaltig
Dauerhafte Mietverträge
Nicht-nachhaltig
Brachflächen

1 Cash-Kosten und nachhaltige Cash-Kosten sind Non-IFRS-Kennzahlen. Siehe Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen.

2 Investitionsausgaben werden auf Kassenbasis dargestellt

Im zweiten Quartal 2024 wurden insgesamt 420.222 Tonnen Erz mit einem Durchschnittsgehalt von 3,03 g/t Au und geschätzten 40.912 Unzen Gold aus den Gruben Antenna, Ancien und Koula abgebaut. Während des Quartals wurden insgesamt 2.495.838 Tonnen Abfall bewegt, was einem Abraumverhältnis von 6:1 entspricht.

Die Produktion konzentrierte sich vor allem auf die Grube Antenna, die 364.491 Tonnen Erz produzierte, um die Aufbereitungsanlage während der unten beschriebenen Stromversorgungsengpässe mit höherwertigem Erz zu versorgen. Der Rest der Erzproduktion wurde in den Gruben Ancien und Koula abgebaut, wo 1.645.716 Tonnen Abraum anfielen.

Séguéla verarbeitete in diesem Quartal 318.457 Tonnen und produzierte 32.983 Unzen Gold mit einem durchschnittlichen Erzgehalt von 3,47 g/t Au. Während des Quartals kam es in der Mine von April bis Anfang Juli zu zeitweiligen Stromausfällen, die zu einem Verlust von 19 Tagen Betriebszeit für die Mühle führten. Der Stromausfall war das Ergebnis von Stromabschaltungen des nationalen Netzbetreibers aufgrund von Ausfällen in zwei Kraftwerken in Côte d'Ivoire. Seit Anfang Juli erhält das Bergwerk wieder stabilen Strom aus dem Netz. Um die Stromversorgung der Mine auch im Falle künftiger Ausfälle zu gewährleisten, beschafft das Unternehmen derzeit eine erweiterte Reserve-Dieselstromerzeugung zur Unterstützung des gesamten Verarbeitungsbetriebs.

Die potenziellen Auswirkungen der zeitweiligen Stromausfälle auf die Goldproduktion wurden durch die Lieferung von höherwertigem Material an die Mühle und die Vorteile der Betriebseffizienz, die es der Mühle ermöglichten, mit einer Durchsatzrate von 208 Tonnen pro Stunde im Vergleich zu einer Kapazität von 154 Tonnen pro Stunde zu arbeiten, weitgehend abgefedert. Die Produktionsprognose von Séguéla für 2024 von 126.000 bis 138.000 oz Au bleibt davon unberührt.

Die Cash-Kosten pro verkaufter Unze Gold betrugen 564 \$ und die nachhaltigen Cash-Kosten pro verkaufter Unze Gold 1.097 \$ für Q2 2024. Beide lagen unter dem Plan und der Prognose.

Yaramoko-Mine, Burkina Faso

Drei Monate bis 30. Juni,

Sechs Monate bis zum 30. Juni,

Bergwerksproduktion
Gefräste Tonnen

Gold
Gehalt (g/t)
Wiederfindung (%)
Produktion (oz)
Verkauftes Metall (Unze)
Realisierter Preis (\$/oz)

Kosten pro Einheit
Bargeldkosten (\$/oz Au)¹
Nachhaltige Gesamt-Cash-Kosten (\$/oz Au)¹

Investitionsausgaben (\$'000's) ²
Nachhaltig
Dauerhafte Mietverträge
Nicht-nachhaltig
Brachflächen

1 Cash-Kosten und All-in sustaining Cash-Kosten sind Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen; eine Beschreibung der Berechnung dieser Kennzahlen finden Sie im Abschnitt Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen am Ende dieser

Pressemitteilung und in den MD&A, die den auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca veröffentlichten Jahresabschlüssen des Unternehmens beiliegen.

2 Die Investitionsausgaben werden auf Kassenbasis dargestellt.

Im zweiten Quartal 2024 wurden 121.391 Tonnen Erz mit einem durchschnittlichen Erzgehalt von 8,40 g/t verarbeitet und 31.447 Unzen Gold produziert. Dies entspricht einer Steigerung des Gehalts um 29 % und einer Steigerung der Produktion um 8 % im Vergleich zum selben Zeitraum im Jahr 2023. Die höhere Goldproduktion im zweiten Quartal 2024 war das Ergebnis höherer Erzgehalte, die die niedrigeren geätzten Tonnen ausglich. Der Verarbeitungsbetrieb bei Yaramoko wurde auch durch die intermittierende Stromversorgung aus dem Netz beeinträchtigt, jedoch konnten unsere Backup-Dieselmotoren den Großteil dieser Einschränkungen abfedern.

Im Laufe des Quartals wurden 89.991 Tonnen Erz mit einem Durchschnittsgehalt von 7,81 g/t Au aus der Zone 55 und 21.361 Tonnen Erz mit einem Durchschnittsgehalt von 8,89 g/t Au aus QV Prime abgebaut, insgesamt 111.352 Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 8,02 g/t Au. Im Mai kam es in den tieferen Ebenen der Zone 55 zu einem Gesteinsbruch, der die Produktion für einen Zeitraum von 10 Tagen unterbrochen hat. Infolge des seismischen Ereignisses kam es zu keinen Verletzungen oder Sachschäden. Auf der Grundlage einer geotechnischen Bewertung wurden Änderungen an der Abbaureihenfolge und an der Planung der unterirdischen Ausgrabungen vorgenommen.

Die Cash-Kosten pro verkaufter Unze Gold beliefen sich in dem am 30. Juni 2024 zu Ende gegangenen Quartal auf 896 \$, verglichen mit 719 \$ im selben Zeitraum des Jahres 2023. Der Anstieg für das Quartal ist vor allem auf die Umschichtung der fixen Bergbaukosten von den Kapital- zu den Betriebskosten, eine geringere Erzverarbeitung und höhere Energiekosten durch den Einsatz von Dieselmotoren zum Ausgleich der eingeschränkten Netzversorgung zurückzuführen. Dies wurde teilweise durch höhere verkaufte Unzen in diesem Zeitraum ausgeglichen.

Während des Quartals wurde nur 45 % des Stroms aus dem Netz bezogen, der Rest wurde mit Dieselmotoren erzeugt. Dies führte zu einem Anstieg der Kosten pro Kilowattstunde, da die Stromerzeugung mit Dieselmotoren 0,42 \$/kwh im Vergleich zu 0,24 \$/kwh für Netzstrom kostete. Die Auswirkungen auf die Gesamtkosten wurden größtenteils durch den geringeren Energieverbrauch in der Mine ausgeglichen. Im Juli lag die Verfügbarkeit von Strom aus dem Netz bei 95 %.

Die nachhaltigen Cash-Gesamtkosten pro verkaufter Unze Gold betrugen in dem am 30. Juni 2024 zu Ende gegangenen Quartal 1.389 \$, verglichen mit 1.626 \$ im selben Zeitraum des Jahres 2023. Die Änderung im Quartal war in erster Linie auf ein höheres Volumen an verkauften Unzen, niedrigere nachhaltige Investitionsausgaben und niedrigere nachhaltige Leasingkosten im Jahr 2024 zurückzuführen. Dies wurde teilweise durch höhere Lizenzgebühren aufgrund höherer Metallpreise und einer Änderung der Lizenzgebührenregelung in Burkina Faso ausgeglichen, die den Lizenzgebührensatz von 5 % auf 7 % erhöhte, wenn der Goldpreis über 2.000 \$ pro Unze liegt.

Die Bohr- und Erschließungsarbeiten haben die Abbaugrenzen östlich und westlich der Zone 55 weiter ausgedehnt und größere abbaubare Mächtigkeiten als erwartet nachgewiesen. Im dritten Quartal werden sich die Bohrungen auch auf die Erprobung des Potenzials für weitere Streicherweiterungen der Zone 55 sowie auf die Erprobung der Streicherweiterungen, die wir derzeit in QV Prime sehen, konzentrieren.

Lindero Mine, Argentinien

Drei Monate bis 30. Juni,

Sechs Monate bis 30. Juni,

Bergwerksproduktion
Auf der Laugungsfläche platzierte Tonnagen

Gold
Gehalt (g/t)
Produktion (oz)
Verkauftes Metall (Unze)
Realisierter Preis (\$/oz)

Kosten pro Einheit
Bargeldkosten (\$/oz Au)¹
Nachhaltige Gesamt-Cash-Kosten (\$/oz Au)¹

Investitionsausgaben (\$'000's) ²
Unterstützen
Dauerhafte Mietverträge
Nicht-nachhaltig

1 Cash-Kosten und All-in sustaining Cash-Kosten sind Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen; eine Beschreibung der Berechnung dieser Kennzahlen finden Sie im Abschnitt Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen am Ende dieser Pressemitteilung und in den MD&A, die den auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca veröffentlichten Jahresabschlüssen des Unternehmens beiliegen.

2 Die Investitionsausgaben werden auf Kassenbasis dargestellt.

Vierteljährliche operative und finanzielle Höhepunkte

Im zweiten Quartal 2024 wurden insgesamt 1,8 Millionen Tonnen Erz bei einem Abraumverhältnis von 0,7:1 abgebaut. Insgesamt wurden 1.408.791 Tonnen Erz mit einem durchschnittlichen Goldgehalt von 0,61 g/t auf das Haufenlaugungspad gebracht, das geschätzte 27.663 Unzen Gold enthält. Die Goldproduktion für das zweite Quartal 2024 belief sich auf insgesamt 22.874 Unzen, ein Rückgang von 10 % gegenüber dem zweiten Quartal 2023, der in erster Linie auf einen geplanten achttägigen Wartungsstillstand der Hochdruckmahlwalzen (HPGR) und der Agglomerationsanlage in Verbindung mit einer Zeit geringerer mechanischer Verfügbarkeit der Frontlader zurückzuführen ist.

Die Cash-Kosten pro Unze Gold betrugen in dem am 30. Juni 2024 zu Ende gegangenen Quartal 1.092 \$, verglichen mit 878 \$ im Vergleichszeitraum des Jahres 2023. Der Anstieg der Cash-Kosten pro Unze Gold war in erster Linie auf die geringe mechanische Verfügbarkeit der Frontlader, höhere Wartungskosten aufgrund des achttägigen Wartungsstillstands in diesem Quartal und höhere verkaufte Unzen im Vergleichszeitraum zurückzuführen.

Die nachhaltigen Cash-Gesamtkosten pro verkaufter Unze Gold betrugen im zweiten Quartal 2024 2.033 \$, ein Anstieg gegenüber 1.686 \$ im zweiten Quartal 2023. Der Anstieg in diesem Quartal ist in erster Linie auf die oben beschriebenen höheren Cash-Kosten sowie auf das höhere nachhaltige Kapital zur Unterstützung der Erweiterung des Haufenlaugungspads zurückzuführen. Das Haufenlaugungsprojekt macht etwa 400 \$ pro Unze bei den nachhaltigen Gesamtkosten für 2024 aus.

Zum 30. Juni 2024 war das 51,8 Millionen \$ teure Projekt zur Erweiterung der Laugungsfläche (41,7 Millionen \$ Kapitalinvestition im Jahr 2024) zu etwa 58 % abgeschlossen. Die Bauarbeiten für das Projekt begannen im Januar 2024, wobei die Auftragnehmer vor Ort die Erdarbeiten, den Bau der Impulsleitung und den Einsatz der Auskleidung durchführten. Die Beschaffung ist zu 96 % abgeschlossen, wobei die kritischen Posten vor Ort sind. Die Herstellung der Pumpen für die neue Antriebsleitung wurde planmäßig abgeschlossen und traf im Juli auf der Baustelle ein. Mit der Installation der Auskleidung wurde begonnen und die Verträge für die wichtigsten mechanischen Arbeiten wurden abgeschlossen. Das Unternehmen geht davon aus, dass es im vierten Quartal 2024 mit der Aufbringung von Erz auf das erweiterte Laugungspad beginnen wird.

San Jose Mine, Mexiko

Drei Monate bis 30. Juni, Sechs Monate bis zum 30. Juni,

Bergwerksproduktion
Gefräste Tonnen
Durchschnittlich gefräste Tonnen pro Tag

Silber
Gehalt (g/t)
Wiederfindung (%)
Produktion (oz)
Verkauftes Metall (Unze)
Realisierter Preis (\$/oz)

Gold
Gehalt (g/t)
Wiederfindung (%)
Produktion (oz)
Verkauftes Metall (Unze)
Realisierter Preis (\$/oz)

Kosten pro Einheit
Cash-Kosten (\$/oz Ag Eq)^{1,2}
Nachhaltige Gesamt-Cash-Kosten (\$/oz Ag-Äq)^{1,2}

Investitionsausgaben (\$000's) ³
Nachhaltig
Dauerhafte Mietverträge
Nicht-nachhaltig
Brachflächen

1 Die Cash-Kosten pro Unze Silberäquivalent und die nachhaltigen Cash-Kosten pro Unze Silberäquivalent werden jeweils anhand der realisierten Metallpreise für den jeweiligen Zeitraum berechnet.

2 Die Cash-Kosten pro Unze Silberäquivalent und die nachhaltigen Cash-Kosten pro Unze Silberäquivalent sind Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen. Eine Beschreibung der Berechnung dieser Kennzahlen finden Sie im Abschnitt Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen am Ende dieser Pressemitteilung sowie in den MD&A, die den auf SEDAR+ veröffentlichten Jahresabschlüssen des Unternehmens beigefügt sind (www.sedarplus.ca).

3 Investitionsausgaben werden auf Kassenbasis dargestellt

Im zweiten Quartal 2024 produzierte San Jose 684.176 Unzen Silber und 5.269 Unzen Gold, was einem Rückgang von 29 % bzw. 9 % entspricht, bei durchschnittlichen Gehalten von 140 g/t Silber und 1,09 g/t Gold, was einem Rückgang von 17 % bzw. einem Anstieg von 7 % im Vergleich zum selben Zeitraum 2023 entspricht. Der Rückgang der Silber- und Goldproduktion im Vergleich zum ersten Quartal 2023 ist auf geringere geförderte Tonnen und niedrigere Silbergehalte zurückzuführen, was mit dem Jahresplan und der Prognose übereinstimmt. Im zweiten Quartal wurden in der Verarbeitungsanlage 176.214 Tonnen mit einem Durchschnitt von 1.980 Tonnen pro Tag verarbeitet, was dem Plan für diesen Zeitraum entspricht.

Die Cash-Kosten pro verkaufter Unze Silberäquivalent für die drei Monate bis zum 30. Juni 2024 betrugen 24,91 \$, ein Anstieg gegenüber 15,79 \$ im selben Zeitraum des Jahres 2023. Die Mine San Jose verfügt im Jahr 2024 über eine geringere betriebliche Flexibilität als im Jahr 2023, was auf die geringeren und weiter verstreuten Mineralreserven in Verbindung mit der Lagerstätte Trinidad zurückzuführen ist, die auch die Minenkosten erhöhten. Das verarbeitete Erz ging um 10 % zurück, da weniger Tonnen abgebaut wurden.

Die nachhaltigen Cash-Gesamtkosten pro verkaufter zahlbarer Unze Silberäquivalent stiegen in den drei Monaten bis zum 30. Juni 2024 um 14 % auf 27,55 \$. Dies steht im Vergleich zu 24,07 \$ pro Unze für den gleichen Zeitraum im Jahr 2023. Diese Steigerungen waren hauptsächlich auf höhere Cash-Kosten und eine geringere Produktion zurückzuführen und wurden teilweise durch geringere Investitionsausgaben ausgeglichen. Das Management führt regelmäßige Bewertungen und Abwägungen zwischen der Aufrechterhaltung des Minenbetriebs und der Einstellung des Betriebs durch.

Die nachhaltigen Investitionsausgaben sind zurückgegangen, da wir uns der erwarteten Schließung der Mine

nähern. Die Bohrungen im Jahr 2024 waren aufgrund der Bohrkampagne bei der Ader Yessi, die im dritten Quartal 2023 entdeckt wurde, höher. Die Explorationsarbeiten in der Yessi-Ader werden fortgesetzt.

Caylloma-Mine, Peru

Drei Monate bis 30. Juni,

Sechs Monate bis zum 30. Juni,

Bergwerksproduktion

Gefräste Tonnen

Durchschnittlich gefräste Tonnen pro Tag

Silber

Gehalt (g/t)

Wiederfindung (%)

Produktion (oz)

Verkauftes Metall (Unze)

Realisierter Preis (\$/oz)

Gold

Gehalt (g/t)

Wiederfindung (%)

Produktion (oz)

Verkauftes Metall (Unze)

Realisierter Preis (\$/oz)

Blei

Grad (%)

Wiederfindung (%)

Produktion (000's lbs)

Verkauftes Metall (000's lbs)

Realisierter Preis (\$/lb)

Zink

Grad (%)

Wiederfindung (%)

Produktion (000's lbs)

Verkauftes Metall (000's lbs)

Realisierter Preis (\$/lb)

Kosten pro Einheit

Cash-Kosten (\$/oz Ag Eq)^{1,2}

Nachhaltige Gesamt-Cash-Kosten (\$/oz Ag-Äq)^{1,2}

Investitionsausgaben (\$000's) ³

Nachhaltig

Dauerhafte Mietverträge

Brachflächen

1 Die Cash-Kosten pro Unze Silberäquivalent und die nachhaltigen Cash-Kosten pro Unze Silberäquivalent werden jeweils anhand der realisierten Metallpreise für den jeweiligen Zeitraum berechnet.

2 Die Cash-Kosten pro Unze Silberäquivalent und die nachhaltigen Cash-Kosten pro Unze Silberäquivalent sind Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen. Eine Beschreibung der Berechnung dieser Kennzahlen finden Sie im Abschnitt Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen am Ende dieser Pressemitteilung und in den MD&A, die den auf SEDAR+ veröffentlichten Jahresabschlüssen des Unternehmens beigefügt sind (www.sedarplus.ca).

3 Die Investitionsausgaben werden auf Kassenbasis dargestellt.

Im zweiten Quartal produzierte die Mine Caylloma 306.398 Unzen Silber, was im Einklang mit dem zweiten Quartal 2023 steht, bei einem durchschnittlichen Erzgehalt von 83 g/t Ag.

Die Blei- und Zinkproduktion für das Quartal betrug 10,5 Millionen Pfund Blei und 13,0 Millionen Pfund Zink.

Die Bleiproduktion stieg um 3 % und die Zinkproduktion sank um 7 % im Vergleich zum selben Zeitraum im Jahr 2023. Der durchschnittliche Bleigehalt lag bei 3,83 % bzw. 4,80 %, was einem Anstieg von 3 % bzw. einem Rückgang von 7 % im Vergleich zum zweiten Quartal 2023 entspricht.

Die Cash-Kosten pro Unze Silberäquivalent für die drei Monate bis zum 30. Juni 2024 betrugen 13,94 \$, ein Rückgang von 3 % gegenüber dem Vergleichszeitraum 2023. Dies ist in erster Linie auf die niedrigeren Energie- und Wartungskosten in der Anlage zurückzuführen.

Die nachhaltigen Cash-Gesamtkosten pro Unze zahlbares Silberäquivalent für die drei Monate bis zum 30. Juni 2024 betrugen 19,87 \$, verglichen mit 19,18 \$ im selben Zeitraum 2023. Die höheren nachhaltigen Cash-Gesamtkosten pro Unze waren das Ergebnis höherer Silberpreise bei der Berechnung der Unzen Silberäquivalent.

Qualifizierte Person

Eric Chapman, Senior Vice President of Technical Services, ist ein professioneller Geowissenschaftler der Engineers and Geoscientists of British Columbia (Registrierungsnummer 36328) und ist die qualifizierte Person des Unternehmens (gemäß National Instrument 43-101). Herr Chapman hat die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen geprüft und genehmigt und die zugrunde liegenden Daten verifiziert.

Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen

Das Unternehmen hat in dieser Pressemitteilung bestimmte Finanzkennzahlen offengelegt, die gemäß den vom International Accounting Standards Board herausgegebenen International Financial Reporting Standards ("IFRS") nicht definiert sind und nicht in den Jahresabschlüssen des Unternehmens ausgewiesen werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Cash-Kosten pro verkaufte Unze Gold; nachhaltige Cash-Kosten pro verkaufte Unze Gold; nachhaltige Cash-Kosten pro verkaufte Unze Goldäquivalent; Produktions-Cash-Kosten pro verkaufte Unze Goldäquivalent; Cash-Kosten pro verkaufte zahlbare Unze Silberäquivalent; nachhaltige Cash-Kosten pro verkaufte zahlbare Unze Silberäquivalent; freier Cashflow aus dem laufenden Betrieb; bereinigter Nettogewinn; bereinigter zurechenbarer Nettogewinn; bereinigtes EBITDA und Betriebskapital.

Diese Non-IFRS-Finanzkennzahlen und Non-IFRS-Kennzahlen sind in der Bergbaubranche als Leistungsmaßstäbe weit verbreitet und werden von der Unternehmensleitung zur Überwachung und Bewertung der operativen Leistung des Unternehmens und seiner Fähigkeit zur Generierung von Barmitteln verwendet. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass zusätzlich zu den gemäß IFRS erstellten Finanzkennzahlen und Kennzahlen bestimmte Investoren diese Non-IFRS-Finanzkennzahlen und Kennzahlen verwenden, um die Leistung des Unternehmens zu bewerten. Diese Kennzahlen haben jedoch keine standardisierte Bedeutung gemäß IFRS und sind möglicherweise nicht mit ähnlichen, von anderen Unternehmen veröffentlichten Finanzkennzahlen vergleichbar. Dementsprechend sollten die Non-IFRS-Finanzkennzahlen und Non-IFRS-Kennzahlen nicht isoliert oder als Ersatz für die nach IFRS erstellten Kennzahlen der Unternehmensleistung betrachtet werden. Das Unternehmen hat diese Kennzahlen für alle dargestellten Zeiträume einheitlich berechnet.

Zum besseren Verständnis dieser vom Unternehmen berechneten Messgrößen und Kennzahlen werden im Folgenden Beschreibungen gegeben. Weitere Informationen zu den in dieser Pressemitteilung veröffentlichten Non-IFRS-Finanzkennzahlen und Non-IFRS-Kennzahlen finden Sie unter "Non-IFRS-Finanzkennzahlen" im Bericht des Managements des Unternehmens über die drei und sechs Monate bis zum 30. Juni 2024 ("Q2 2024 MD&A"), dessen Abschnitt durch Verweis in diese Pressemitteilung aufgenommen wurde, einschließlich einer Erläuterung ihrer Zusammensetzung, einer Erklärung, wie diese Kennzahlen und Verhältnisse nützliche Informationen für einen Investor liefern, und gegebenenfalls der zusätzlichen Zwecke, für die das Management des Unternehmens diese Kennzahlen und Verhältnisse verwendet. Die Q2 2024 MD&A kann auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca unter dem Profil des Unternehmens eingesehen werden.

Sofern in der Q2 2024 MD&A nicht anders beschrieben, hat das Unternehmen diese Kennzahlen für alle dargestellten Zeiträume einheitlich berechnet.

Überleitung des Verhältnisses von Schulden zu Gesamtnettoschulden und von Nettoschulden zu bereinigtem EBITDA zum 30. Juni 2024

(in Millionen mit Ausnahme des Verhältnisses der gesamten Nettoverschuldung zum bereinigten EBITDA)
 Wandelbare vorrangige Anleihe
 Wandelschuldverschreibung
 Verschuldung
 Abzüglich: Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente
 Abzüglich: Barmittel mit Verfügungsbeschränkung
 Nettoverschuldung insgesamt
 Bereinigtes EBITDA (letzte vier Quartale)
 Verhältnis der gesamten Nettoverschuldung zum bereinigten EBITDA
 1 Ausgenommen Akkreditive

Überleitung des Nettogewinns zum bereinigten zurechenbaren Nettogewinn für die drei und sechs Monate bis zum 30. Juni 2024 und 2023

	Drei Monate bis zum 30. Juni 2024	Drei Monate bis zum 30. Juni 2023
(ausgedrückt in Millionen)		
Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn		40
Anpassungen, nach Steuern:		
Rückstellung für gemeinschaftliche Unterstützung und Rechnungsabgrenzung		(0.1)
Nicht realisierter Verlust (Gewinn) aus Derivaten		
Einkommensteuer, Wandelschuldverschreibungen		(12.0)
Anpassung der Bestände		1
Aufstockung von Nutzungsrechten an Vermögenswerten		0
Sonstige nicht zahlungswirksame/einmalige Posten		(0.9)
Bereinigter zurechenbarer Nettogewinn		30
1 Die Beträge werden in den Umsatzkosten erfasst.		

Überleitung des Nettogewinns zum bereinigten EBITDA für die drei und sechs Monate bis zum 30. Juni 2024 und 2023

Drei Monate bis 30. Juni,	Sechs Monate bis zum 30. Juni,
Konsolidiert (in Millionen US Dollar)	
Nettoeinkommen	
Anpassungen:	
Rückstellung für gemeinschaftliche Unterstützung und Rechnungsabgrenzung	
Anpassung der Bestände	
Fremdwährungsverlust, Bergwerk Séguéla	
Nettofinanzierungsposten	
Abschreibungen und Wertminderungen	
Einkommensteuer	
Sonstige nicht zahlungswirksame/einmalige Posten	
Bereinigtes EBITDA	
Differenzen in der Summe aufgrund von Rundungen	

Überleitung des Netto-Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit zum freien Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit für die drei und sechs Monate bis zum 30. Juni 2024 und 2023

Drei Monate bis 30. Juni,
(ausgedrückt in Millionen)

Sechs Monate bis 30. Juni,

Nettomittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit
Séguéla, Betriebskapital
Zugänge zu Mineralgrundstücken, Anlagen und Ausrüstung
Gewinn aus Blue-Chip-Swap-Investitionen
Zahlungen für Nutzungsrechte
Sonstige Anpassungen
Freier Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit
Differenzen in der Summe aufgrund von Rundungen

Überleitung der Umsatzkosten zu den Cash-Kosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent für die drei und sechs Monate bis zum 30. Juni 2024 und 2023

Cash-Kosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent	Lindero	Yaramoko
- Q2 2024		
Kosten des Umsatzes	36,010	50,839
Anpassung der Bestände	(228)	(2,852)
Abschreibung und Amortisation	(11,580)	(13,784)
Lizenzgebühren und Steuern	(116)	(6,009)
Kredite für Nebenerzeugnisse	(704)	-
Andere	-	-
Behandlungs- und Raffinierungskosten	-	-
Bargeldkosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent	23,382	28,194
Verkaufte Unzen Goldäquivalent	21,409	31,455
Cash-Kosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent (\$/oz)	1,092	896

Das Goldäquivalent wurde anhand der realisierten Preise für Gold von 2.334 \$/oz Au, 29,1 \$/oz Au berechnet.

Differenzen in der Summe aufgrund von Rundungen

Cash-Kosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent	Lindero	Yaramoko
- Q2 2023		
Kosten des Umsatzes	40,280	38,353
Anpassung der Bestände	-	(827)
Abschreibung und Amortisation	(11,873)	(15,788)
Lizenzgebühren und Steuern	(3,850)	(3,086)
Kredite für Nebenerzeugnisse	(2,486)	-
Andere	-	-
Behandlungs- und Raffinierungskosten	-	-
Bargeldkosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent	22,071	18,652
Verkaufte Unzen Goldäquivalent	25,130	25,946
Cash-Kosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent (\$/oz)	878	719

Das Goldäquivalent wurde anhand der realisierten Goldpreise von 1.973 \$/oz Au, 24,1 \$/oz Au berechnet.

Differenzen in der Summe aufgrund von Rundungen

Cash-Kosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent	Lindero	Yaramoko
- bis zum Jahr 2024		
Kosten des Umsatzes	70,059	85,790
Anpassung der Bestände	(228)	(2,852)
Abschreibung und Amortisation	(23,160)	(23,999)
Lizenzgebühren und Steuern	(369)	(10,302)
Kredite für Nebenerzeugnisse	(1,127)	-
Andere	-	-
Behandlungs- und Raffinierungskosten	-	-
Bargeldkosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent	45,175	48,637

Verkaufte Unzen Goldäquivalent	43,037	58,627
Cash-Kosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent (\$/oz)	1,050	830

Das Goldäquivalent wurde anhand der realisierten Goldpreise von 2.213 \$/oz Au, 26,1 \$/oz Au, Differenzen in der Summe aufgrund von Rundungen

Cash-Kosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent - bis zum Jahr 2023	Lindero	Yaramoko
Kosten des Umsatzes	82,005	83,216
Anpassung der Bestände	15	(827)
Abschreibung und Amortisation	(25,065)	(33,156)
Lizenzgebühren und Steuern	(7,776)	(6,448)
Kredite für Nebenerzeugnisse	(3,284)	-
Andere	-	-
Behandlungs- und Raffinierungskosten	-	-
Barkosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent	45,895	42,785
Verkaufte Unzen Goldäquivalent	51,893	55,418
Cash-Kosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent (\$/oz)	884	772

Das Goldäquivalent wurde anhand der realisierten Preise für Gold von 1.930 \$/oz Au, 23,2 \$/oz Au, Differenzen in der Summe aufgrund von Rundungen

Überleitung der Umsatzkosten zu den nachhaltigen Gesamtkosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent für die drei und sechs Monate bis zum 30. Juni 2024 und 2023

AISC pro verkaufter Unze Goldäquivalent - Q2 2024	Lindero	Yaramoko	Séguéla
Barkosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent	23,382	28,194	18,671
Anpassung des Nettoveräußerungswerts von Vorräten	-	1,777	-
Lizenzgebühren und Steuern	116	6,009	5,623
Beteiligung der Arbeitnehmer	-	-	-
Allgemeines und Verwaltung	3,281	182	2,603
Bereitschaftsdienst	-	-	-
Bargeldkosten insgesamt	26,779	36,162	26,903
Nachhaltiges Kapitall	16,738	7,525	9,400
All-in-Unterhaltskosten	43,517	43,687	36,303
Verkaufte Unzen Goldäquivalent	21,409	31,455	33,102
Nachhaltige Gesamtkosten pro Unze	2,033	1,389	1,097

Das Goldäquivalent wurde anhand der realisierten Preise für Gold von 2.334 \$/oz Au, 29,1 \$/oz Au berechnet.

Differenzen in der Summe aufgrund von Rundungen
1 Darstellung nach dem Kassenprinzip

AISC pro verkaufter Unze Goldäquivalent - Q2 2023	Lindero	Yaramoko	Séguéla
Barkosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent	22,071	18,652	-
Anpassung des Nettoveräußerungswerts von Vorräten	-	334	-
Lizenzgebühren und Steuern	3,850	3,086	-
Beteiligung der Arbeitnehmer	-	-	-
Allgemeines und Verwaltung	2,507	609	-
Bereitschaftsdienst	-	2,999	-
Bargeldkosten insgesamt	28,428	25,680	-
Nachhaltiges Kapitall	13,936	16,498	-
Nachhaltige Gesamtkosten	42,364	42,178	-
Verkaufte Unzen Goldäquivalent	25,130	25,946	-
Nachhaltige Gesamtkosten pro Unze	1,686	1,626	-

Das Goldäquivalent wurde anhand der realisierten Goldpreise von 1.973 \$/oz Au, 24,1 \$/oz Au berechnet.

Differenzen in der Summe aufgrund von Rundungen
1 Darstellung nach dem Kassenprinzip

AISC pro verkaufter Unze Goldäquivalent - bis zum Jahr 2024	Lindero	Yaramoko	Séguéla
Barkosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent	45,175	48,637	34,493
Anpassung des Nettoveräußerungswerts von Vorräten	-	1,777	-
Lizenzgebühren und Steuern	369	10,302	11,103
Beteiligung der Arbeitnehmer	-	-	-
Allgemeines und Verwaltung	6,160	732	3,773
Bereitschaftsdienst	-	-	-
Bargeldkosten insgesamt	51,704	61,448	49,369
Nachhaltiges Kapitall	27,143	19,558	19,593
Nachhaltige Gesamtkosten	78,847	81,006	68,962
Verkaufte Unzen Goldäquivalent	43,037	58,627	67,553
Nachhaltige Gesamtkosten pro Unze	1,832	1,382	1,023

Das Goldäquivalent wurde anhand der realisierten Goldpreise von 2.213 \$/oz Au, 26,1 \$/oz Au berechnet.

Differenzen in der Summe aufgrund von Rundungen

1 Darstellung nach dem Kassenprinzip

AISC pro verkaufter Unze Goldäquivalent - bis zum Jahr 2023	Lindero	Yaramoko	Séguéla
Barkosten pro verkaufter Unze Goldäquivalent	45,895	42,785	
Anpassung des Nettoveräußerungswerts von Vorräten	-	334	
Lizenzgebühren und Steuern	7,776	6,448	
Beteiligung der Arbeitnehmer	-	-	
Allgemeines und Verwaltung	4,499	1,498	
Bereitschaftsdienst	-	2,999	
Barkosten insgesamt	58,170	54,064	
Nachhaltiges Kapital	22,279	32,597	
All-in-Unterhaltskosten	80,449	86,661	
Verkaufte Unzen Goldäquivalent	51,893	55,418	
Nachhaltige Gesamtkosten pro Unze	1,550	1,564	
Überleitung der Umsatzkosten zu den Cash-Kosten pro verkaufter Unze Silberäquivalent			
für die drei und sechs Monate bis zum 30. Juni 2024 und 2023			
Das Goldäquivalent wurde anhand der realisierten Preise für Gold von 1.930 \$/oz Au, 23,2			
Differenzen in der Summe aufgrund von Rundungen - Q2 2024			
1 Darstellung nach dem Kassenprinzip			

Kosten des Umsatzes
 Anpassung der Bestände
 Abschreibung und Amortisation
 Lizenzgebühren und Steuern
 Andere
 Behandlungs- und Raffinierungskosten
 Anwendbare Bargeldkosten pro verkauftem Silberäquivalent
 Verkaufte Unzen Silberäquivalent¹
 Cash-Kosten pro verkaufter Unze Silberäquivalent (\$/oz)
 1 Das für das 2. Quartal 2024 verkaufte Silberäquivalent von San Jose wird unter Verwen
 Silberäquivalent für Q2 2024 für Caylloma wird unter Verwendung eines Silber-Gold-Verh
 Silber-Zink-Verhältnisses von 1:22,2 Pfund
 berechnet.
 2 Das Silberäquivalent wird anhand der realisierten Preise für Gold, Silber, Blei und 2
 Differenzen in der Summe aufgrund von Rundungen

Barkosten pro verkaufter Unze Silberäquivalent - Q2 2023

Kosten des Umsatzes
 Anpassung der Bestände
 Abschreibung und Amortisation
 Lizenzgebühren und Steuern
 Andere
 Behandlungs- und Raffinierungskosten
 Anwendbare Bargeldkosten pro verkauftem Silberäquivalent
 Verkaufte Unzen Silberäquivalent¹
 Cash-Kosten pro verkaufter Unze Silberäquivalent (\$/oz)
 1 Das verkaufte Silberäquivalent für San Jose für das zweite Quartal 2023 beträgt 81,9:1
 unter Verwendung eines Verhältnisses von Silber zu Gold von 0,0:1, von Silber zu Blei v
 berechnet.
 2 Das Silberäquivalent wird anhand der realisierten Preise für Gold, Silber, Blei und 2
 Die Zahlen wurden angepasst, um das Nutzungsrecht zu entfernen.
 Differenzen in der Summe aufgrund von Rundungen

Bargeldkosten pro verkaufter Unze Silberäquivalent - bis zum Jahr 2024

Kosten des Umsatzes
 Anpassung der Bestände
 Abschreibung und Amortisation
 Lizenzgebühren und Steuern
 Andere

Behandlungs- und Raffinierungskosten

Anwendbare Bargeldkosten pro verkauftem Silberäquivalent

Verkaufte Unzen Silberäquivalent¹

Cash-Kosten pro verkaufter Unze Silberäquivalent (\$/oz)

1 Das verkaufte Silberäquivalent für das Jahr bis 2024 für San Jose wird unter Verwendung

Silberäquivalent für das Jahr 2024 für Caylloma wird unter Verwendung eines Verhältnisses

Silber zu Zink von 1:21,4 Pfund

berechnet.

2 Das Silberäquivalent wird anhand der realisierten Preise für Gold, Silber, Blei und Z

Differenzen in der Summe aufgrund von Rundungen

Barkosten pro verkaufter Unze Silberäquivalent - bis zum Jahr 2023

Kosten des Umsatzes

Anpassung der Bestände

Abschreibung und Amortisation

Lizenzgebühren und Steuern

Andere

Behandlungs- und Raffinierungskosten

Anwendbare Bargeldkosten pro verkauftem Silberäquivalent

Verkaufte Unzen Silberäquivalent¹

Cash-Kosten pro verkaufter Unze Silberäquivalent (\$/oz)

1 Das verkaufte Silberäquivalent für das Jahr bis 2023 für San Jose wird unter Verwendung

2023 verkaufte Silberäquivalent für Caylloma wird unter Verwendung eines Silber-Gold-Ver

„Silber-Zink-Verhältnisses von 1:17,4 Pfund

Überleitung der nachhaltigen Gesamt-Cash-Kosten und der Gesamt-Cash-Kosten pro verkaufter

zahlbarer Unze Silberäquivalent für die drei und sechs Monate bis zum 30. Juni 2024 und 2023

2 Das Silberäquivalent wird anhand der realisierten Preise für Gold, Silber, Blei und Z

Die Zahlen wurden angepasst, um das Nutzungsrecht zu entfernen.

AISC pro verkaufter Unze Silberäquivalent - Q2 2024

Anwendbare Barmittelkosten pro verkaufter Unze Silberäquivalent

Lizenzgebühren und Steuern

Beteiligung der Arbeitnehmer

Allgemeines und Verwaltung

Bereitschaftsdienst

Barkosten insgesamt

Nachhaltiges Kapital³

Nachhaltige Gesamtkosten

Verkaufte Unzen Silberäquivalent¹

Nachhaltige Gesamtkosten pro Unze²

1 Das für das 2. Quartal 2024 verkaufte Silberäquivalent von San Jose wurde unter Verwer

Silberäquivalent für Q2 2024 für Caylloma wurde unter Verwendung eines Verhältnisses vo

zu Zink von 1:22,2 Pfund

berechnet.

2 Das Silberäquivalent wird anhand der realisierten Preise für Gold, Silber, Blei und Z

3 Dargestellt nach dem Kassenprinzip

AISC pro verkaufter Unze Silberäquivalent - Q2 2023

Anwendbare Barmittelkosten pro verkaufter Unze Silberäquivalent

Lizenzgebühren und Steuern

Beteiligung der Arbeitnehmer

Allgemeines und Verwaltung

Bereitschaftsdienst

Bargeldkosten insgesamt

Nachhaltiges Kapital³

Nachhaltige Gesamtkosten

Verkaufte Unzen Silberäquivalent¹

Nachhaltige Gesamtkosten pro Unze²

1 Das verkaufte Silberäquivalent für San Jose für das zweite Quartal 2023 beträgt 81,9:1

unter Verwendung eines Verhältnisses von Silber zu Gold von 0,0:1, von Silber zu Blei v

berechnet.

2 Das Silberäquivalent wird anhand der realisierten Preise für Gold, Silber, Blei und Z

3 Dargestellt nach dem Kassenprinzip

AISC pro verkaufter Unze Silberäquivalent - Jahr bis heute 2024

Anwendbare Barmittelkosten pro verkaufter Unze Silberäquivalent

Lizenzgebühren und Steuern

Beteiligung der Arbeitnehmer

Allgemeines und Verwaltung

Bereitschaftsdienst

Barkosten insgesamt

Nachhaltiges Kapital³

Nachhaltige Gesamtkosten

Verkaufte Unzen Silberäquivalent¹

Nachhaltige Gesamtkosten pro Unze²

1 Das verkaufte Silberäquivalent für das Jahr bis 2024 für San Jose wird unter Verwendung

Silberäquivalent für das Jahr 2024 für Caylloma wird unter Verwendung eines Verhältniss

Silber zu Zink von 1:21,4 Pfund

berechnet.

2 Das Silberäquivalent wird anhand der realisierten Preise für Gold, Silber, Blei und Z

3 Dargestellt nach dem Kassenprinzip

AISC pro verkaufter Unze Silberäquivalent - Jahr bis heute 2023

Anwendbare Barmittelkosten pro verkaufter Unze Silberäquivalent

Lizenzgebühren und Steuern

Beteiligung der Arbeitnehmer

Allgemeines und Verwaltung

Bereitschaftsdienst

Barkosten insgesamt

Nachhaltiges Kapital³

Nachhaltige Gesamtkosten

Verkaufte Unzen Silberäquivalent¹

Nachhaltige Gesamtkosten pro Unze²

1 Das verkaufte Silberäquivalent für das Jahr bis 2023 für San Jose wird unter Verwendung

2023 verkaufte Silberäquivalent für Caylloma wird unter Verwendung eines Silber-Gold-V

Zusätzliche Informationen zu den Finanzergebnissen des Unternehmens und den laufenden Aktivitäten sind

in den ungeprüften, verkürzten konsolidierten Zwischenabschlüssen des Unternehmens für die drei und

sechs Monate, die am 30. Juni 2024 und 2023 endeten, sowie in den begleitenden MD&A für das zweite

Quartal 2024 enthalten, die auf der Website des Unternehmens unter www.fortunamining.com, auf SEDAR+

unter www.sedarplus.ca und auf EDGAR unter www.sec.gov/edgar zum Download bereitstehen.

Telefonkonferenz und Webcast

Eine Telefonkonferenz zur Erörterung der Finanz- und Betriebsergebnisse findet am Donnerstag, den 8.

August 2024, um 9:00 Uhr pazifischer Zeit | 12:00 Uhr östlicher Zeit statt. Die Telefonkonferenz wird von

Jorge A. Ganoza, Präsident und CEO, Luis D. Ganoza, Chief Financial Officer, Cesar Velasco, Chief

Operating Officer - Lateinamerika, und David Whittle, Chief Operating Officer - Westafrika, geleitet.

Aktionäre, Analysten, Medien und interessierte Investoren sind eingeladen, die Telefonkonferenz live mitzuverfolgen, indem sie sich in den Webcast unter

<https://www.webcaster4.com/Webcast/Page/1696/50903> einloggen oder sich kurz vor Beginn telefonisch einwählen.

Einzelheiten zur Telefonkonferenz:

- Datum: Donnerstag, August 8, 2024

- Zeit: 9:00 Uhr pazifische Zeit | 12:00 Uhr östliche Zeit

- Einwahlnummer (gebührenfrei): +1.888.506.0062

- Einwahlnummer (International): +1.973.528.0011

- Zugangscode: 793245

- Wiederholungsnummer (gebührenfrei): +1.877.481.4010
- Wiederholungsnummer (International): +1.919.882.2331
- Passcode für die Wiederholung: 50903

Die Aufzeichnung der Telefonkonferenz wird bis Donnerstag, den 22. August 2024, verfügbar sein. Die Aufzeichnung des Webcasts ist bis Freitag, den 8. August 2025, verfügbar. Darüber hinaus wird eine Abschrift der Telefonkonferenz auf der Website des Unternehmens archiviert.

Über Fortuna Mining Corp.

[Fortuna Mining Corp.](#) ist ein kanadisches Edelmetallbergbauunternehmen, das fünf Minen in Argentinien, Burkina Faso, Côte d'Ivoire, Mexiko und Peru betreibt. Nachhaltigkeit ist ein wesentlicher Bestandteil all unserer Tätigkeiten und Beziehungen. Wir produzieren Gold und Silber und schaffen durch effiziente Produktion, Umweltschutz und soziale Verantwortung langfristig gemeinsame Werte für unsere Stakeholder. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website.

IM NAMEN DES VORSTANDES

Jorge A. Ganoza
Präsident, CEO und Direktor
Fortuna Bergbau Corp.

Investor Relations:

Carlos Baca | info@fmcmail.com | www.fortunamining.com | X | LinkedIn | YouTube

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

(Alle Beträge sind in US-Dollar angegeben, die Tabellenbeträge in Millionen, sofern nicht anders angegeben).

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze und "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne der "Safe Harbor"-Bestimmungen des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 (zusammen "zukunftsgerichtete Aussagen") darstellen. Alle hierin enthaltenen Aussagen, mit Ausnahme von Aussagen über historische Fakten, sind zukunftsgerichtete Aussagen und unterliegen einer Reihe von bekannten und unbekannten Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen abweichen. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung beinhalten unter anderem Aussagen über die Pläne des Unternehmens für seine Minen und Mineralgrundstücke, die erwartete finanzielle und betriebliche Leistung des Unternehmens im Jahr 2024, die geschätzte Produktion und die Produktionskosten für das Jahr 2024, einschließlich des Gehalts und des Volumens des produzierten Metalls und der Verkäufe, der Einnahmen und Cashflows sowie der Kapitalkosten (nachhaltig und nicht nachhaltig) und der Betriebskosten, einschließlich der prognostizierten Produktions-Cash-Kosten und der All-in Sustaining Costs; die Erwartungen des Unternehmens und der vorgeschlagene Zeitplan für die Lieferung einer ersten Ressource für das Kingfisher-Projekt; die Fähigkeit des Unternehmens, den Inflationsdruck auf die in seinen Betrieben verwendeten Vorräte abzuschwächen; geschätzte Investitionsausgaben und geschätzte Explorationsausgaben im Jahr 2024, einschließlich der Beträge für Explorationsaktivitäten auf seinen Grundstücken; Aussagen zur Liquidität des Unternehmens, zum Zugang zu Kapital; die Auswirkungen der hohen Inflation auf die Produktionskosten und die Versorgungskette; die Erwartungen des Unternehmens hinsichtlich des Zeitplans für die Fertigstellung des Projekts zur Erweiterung des Laugungspolsters in der Mine Lindero; Aussagen hinsichtlich der voraussichtlichen Schließung der Mine San Jose und Aussagen in Bezug auf die Exploration in der Ader Yessi; die Pläne des Unternehmens hinsichtlich der Mühle in der Mine Séguéla; die Erwartungen des Unternehmens hinsichtlich seiner Leistung in der zweiten Hälfte des Jahres 2024; die Erwartungen des Unternehmens in Bezug auf die

Kraftwerksausfälle in der Elfenbeinküste und dass die Produktionsprognose für Séguéla für 2024 unverändert bleibt; die Geschäftsstrategie, die Pläne und die Aussichten des Unternehmens; der Wert der Minen und Mineralgrundstücke des Unternehmens; die Schätzungen der Mineralressourcen und -reserven, die Metallgewinnungsraten, der Konzentratgehalt und die Qualität; Änderungen der Steuersätze und der Steuergesetze, die Anforderungen für Genehmigungen, die erwarteten Genehmigungen und andere Angelegenheiten. Oft, aber nicht immer, können diese zukunftsgerichteten Aussagen durch die Verwendung von Wörtern wie "geschätzt", "erwartet", "vorweggenommen", "potenziell", "offen", "zukünftig", "angenommen", "projiziert", "verwendet", "detailliert", "wurde", "Gewinn", "geplant", "reflektierend", "wird", "enthaltend", "verbleibend", "sein" oder Aussagen, dass Ereignisse eintreten oder erreicht werden "könnten" oder "sollten" und ähnliche Ausdrücke, einschließlich negativer Varianten, identifiziert werden.

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens wesentlich von jenen Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Zu diesen Ungewissheiten und Faktoren zählen unter anderem Veränderungen der allgemeinen Wirtschaftslage und der Finanzmärkte; Ungewissheit in Bezug auf neue Bergbaubetriebe wie die Séguéla-Mine, einschließlich der Möglichkeit, dass die tatsächlichen Kapital- und Betriebskosten sowie die wirtschaftlichen Erträge erheblich von jenen abweichen, die für derartige Projekte vor der Produktion geschätzt wurden; Risiken in Verbindung mit Kriegen oder anderen geopolitischen Auseinandersetzungen wie dem ukrainisch-russischen und dem israelisch-hamasitischen Konflikt, die weiterhin zu einer Unterbrechung der weltweiten Wirtschaftstätigkeit führen könnten; Schwankungen der Währungen und Wechselkurse; Anstieg der Inflationsrate; die Einführung oder Ausweitung von Kapitalkontrollen in Ländern, in denen das Unternehmen tätig ist; Änderungen der Steuergesetze in Argentinien und den anderen Ländern, in denen wir tätig sind; Preisänderungen bei wichtigen Rohstoffen; technologische und betriebliche Risiken bei Fortunas Bergbau- und Minenerschließungsaktivitäten; Risiken in Bezug auf die Verfügbarkeit von Wasser und Strom; Risiken, die mit der Mineralexploration verbunden sind; Ungewissheiten, die mit der Schätzung von Mineralreserven, Mineralressourcen und Metallgewinnung verbunden sind; Änderungen der aktuellen Schätzungen von Mineralreserven und -ressourcen; Änderungen der Produktions- und Kostenschätzungen; die Möglichkeit, dass die Berufung in Bezug auf das Urteil zugunsten von Compania Minera Cuzcatlan S.A. de C.V., mit der die Umweltverträglichkeitsgenehmigung für die Mine San Jose (die "UVP") wieder in Kraft gesetzt wurde, erfolgreich sein wird; Änderungen in der Position der Aufsichtsbehörden in Bezug auf die Erteilung von Genehmigungen oder Zulassungen; staatliche und andere Genehmigungen; Änderungen in der Regierung, politische Unruhen oder Instabilität in Ländern, in denen Fortuna aktiv ist; Probleme in Bezug auf die Arbeitsbeziehungen; sowie jene Faktoren, die unter "Risikofaktoren" im jährlichen Informationsblatt des Unternehmens beschrieben werden. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse von den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten abweichen.

Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf den Annahmen, Überzeugungen, Erwartungen und Meinungen des Managements, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Genauigkeit der aktuellen Mineralressourcen- und Reservenschätzungen des Unternehmens; dass die Aktivitäten des Unternehmens in Übereinstimmung mit den öffentlichen Erklärungen und erklärten Zielen des Unternehmens durchgeführt werden; dass es keine wesentlichen nachteiligen Änderungen geben wird, die das Unternehmen, seine Grundstücke oder die Produktionsschätzungen betreffen (die die Genauigkeit der prognostizierten Erzgehalte, Abbaugeschwindigkeiten, Gewinnungszeitpunkte und Gewinnungsratenschätzungen voraussetzen und durch außerplanmäßige Wartungsarbeiten, die Verfügbarkeit von Arbeitskräften und Auftragnehmern sowie andere betriebliche oder technische Schwierigkeiten beeinträchtigt werden können); geopolitische Unwägbarkeiten, die sich auf die Produktion, die Belegschaft, das Geschäft, den Betrieb und die Finanzlage des Unternehmens auswirken könnten; die erwarteten Trends bei den Mineralienpreisen und den Wechselkursen; dass das Unternehmen die Auswirkungen der Inflation auf sein Geschäft und seinen Betrieb erfolgreich abbildern kann; dass die beim mexikanischen Obersten Gerichtshof eingelegte Berufung gegen die Wiedereinführung der UVP erfolglos bleiben wird; dass alle erforderlichen Genehmigungen und Erlaubnisse für die Geschäftstätigkeit und den Betrieb des Unternehmens zu annehmbaren Bedingungen eingeholt werden; dass es zu keinen wesentlichen Unterbrechungen kommt, die den Betrieb des Unternehmens beeinträchtigen, und dass das Unternehmen in der Lage ist, seinen gegenwärtigen und zukünftigen Verpflichtungen nachzukommen, sowie andere hierin dargelegte Annahmen. Das Unternehmen lehnt jede Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist. Es kann nicht garantiert werden, dass sich diese zukunftsgerichteten Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich Anleger nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.

Vorsichtshinweis für US-Investoren in Bezug auf die Schätzungen von Reserven und Ressourcen: Die in

dieser Pressemitteilung enthaltenen Reserven- und Ressourcenschätzungen wurden in Übereinstimmung mit National Instrument 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects (NI 43-101") und den Canadian Institute of Mining, Metallurgy, and Petroleum Definition Standards on Mineral Resources and Mineral Reserves erstellt. NI 43-101 ist eine von der kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörde entwickelte Vorschrift, die Standards für die öffentliche Bekanntgabe wissenschaftlicher und technischer Informationen über Mineralprojekte durch kanadische Unternehmen festlegt. Sofern nicht anders angegeben, wurden alle in der technischen Veröffentlichung enthaltenen Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzungen gemäß NI 43-101 und den Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum Definition Standards on Mineral Resources and Reserves erstellt. Die kanadischen Standards, einschließlich NI 43-101, unterscheiden sich erheblich von den Anforderungen der Securities and Exchange Commission, weshalb die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen über Mineralreserven und -ressourcen möglicherweise nicht mit ähnlichen Informationen vergleichbar sind, die von US-amerikanischen Unternehmen veröffentlicht werden.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/90514--Fortuna-Mining--Finanzergebnisse-fuer-das-2.-Quartal-2024.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).